



2. Zender Orthopädie Super-Cup

Die Stars von morgen waren in Dillingen

Zum zweiten Mal fand im Weißkruzstadion das Internationale U14-Turnier der DJK Dillingen um den Zender-Orthopädie-Super-Cup statt. Den großen Siegerpokal sicherte sich nach spannenden Turnierspielen der VfB Stuttgart durch einen 1:0-Finalerfolg gegen Hannover 96.

VON PHILIPP SEMMLER

„Wir wollen immer moderner

schen Meisters von 2007 hungrig. Gegen das Überraschungsteam vom SC Roden, siegte Stuttgart mit 3:0. Roden war nach Siegen gegen 1899 Hoffenheim und den FK Pirmasens, sowie Unentschieden gegen den SC Freiburg und Slavia Prag sensationell ins Viertelfinale vorgedrungen, dort war gegen den VfB aber Endstation. Der Stuttgarter Siegeszug ging auch im Halbfinale weiter. Dort bezwang die Elf von Heiko Ne-

Schlusspfeiff rundum zufrieden.

Zufrieden war auch Turnierorganisator Sebastian Britz. „Es hat alles noch besser funktioniert als bei der Premiere im Vorjahr. Mein Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helfern. Von ihnen waren rund 150 im Einsatz. Ohne sie wäre ein solches Turnier nicht durchführbar“, so Britz. Einziger Wermutstropfen: „Es hätten ruhig ein paar Zuschauer mehr sein können“, erklärte Britz.

Im Einsatz beim Zender-Orthopädie-Super-Cup in Dillingen war übrigens auch der Zender-Truck mit Dr. Oliver Ludwig. Ludwig und sein Team führten Fußball-Checks für die teilnehmenden Teams durch. „Mehr als 100 Jugendspieler haben wir an den beiden Turniertagen einem Team-Check unterzogen. Muskeldehnbarkeit, Schusskraft und motorische Fähigkeiten der angehenden Profispieler wurden gecheckt und einzelne Spielerberichte erstellt“, berichtete Dr. Ludwig.

Kaum ist die zweite Auflage des Turniers beendet, da beginnt das Organisationsteam schon mit den Vorbereitungen für den dritten Super-Cup. Dieser wird aller Wahrscheinlichkeit nach am 20. und 21. Juni 2009 stattfinden. Und sicher wird es Organisator Sebastian



Zweikampf zwischen dem Stuttgarter Mattia Maggio (rechts) und dem Hannoveraner Arnold Schneider. Foto: Semmler

und offensiven Fußball spielen“, erklärte der Trainer der U14 des VfB Stuttgart, Heiko Necker nach dem Finalsieg seiner Elf beim zweiten Zender-Orthopädie-Super-Cup der DJK Dillingen. Entsprechend dieser Philosophie sahen die rund 700 Zuschauer die an den beiden Turniertagen die hochklassigen Spiele verfolgten, auch viele Stuttgarter Tore.

In der Vor- und in der Zwischenrunde trafen die Schwaben insgesamt 13 Mal ins Schwarze - und das bei einer Spielzeit von nur 20 Minuten pro Partie.

Auch im Viertelfinale zeigte sich der Nachwuchs des Deut-

cker den 1. FC Köln mit 1:0.

Im Finale warteten dann die Könige des Elfmeterschießens von Hannover 96 auf Stuttgart. Die Niedersachsen hatten sowohl im Viertelfinale gegen Slavia Prag, wie auch in der Vorschlusssrunde gegen den FC Basel im Elfmeterschießen gesiegt.

Das Endspiel wurde aber nicht vom Elfmeterpunkt entschieden. Hier gelang Rani Khedira, dem jüngeren Bruder von Nationalspieler Sami Khedira das Goldene Tor zum Stuttgarter 1:0-Erfolg. „Ich denke wir haben das Turnier verdient gewonnen“, war der 14-jährige Matchwinner nach dem



Grenzenloser Jubel der Stuttgarter Nachwuchskicker nach ihrem Turniersieg in Dillingen. Foto: Semmler



Dr. Oliver Ludwig vom Turnier-Hauptsponsor Zender Orthopädie überreicht den Pokal an Rani Khedira. Fotos: Semmler

Britz wieder gelingen ein ähn-

lich attraktives Teilnehmerfeld wie in diesem Jahr mit den Nachwuchsteams deutscher Erst- und Zweitligisten sowie internationalen Top-Teams zusammen zu stellen.

ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Endrunde beim zweiten internationalen U14-Turnier der DJK Dillingen um den Zender-Orthopädie-Super-Cup:
Viertelfinale: SC Roden - VfB Stuttgart 0:3; Slavia Prag - Hannover 96 3:4 nach Elfmeterschießen; FC Basel - TSG 1899 Hoffenheim 2:1; 1. FC Köln - Fortuna Düsseldorf 1:0.
Halbfinale: Hannover 96 - FC Basel 5:4 nach Elfmeterschießen; VfB Stuttgart - 1. FC Köln 1:0.
Finale: VfB Stuttgart - Hannover 96 1:0.
Beste Spieler des Turniers: Michael Weber (FC Basel).
Beste Torhüter des Turniers: Philipp Kaufmann (FC Basel). Torschützenkönig: Mitchell Weiser (1. FC Köln).
Fair-Play-Preis: VfB Stuttgart.